

Luxemburg erhält erste EU-Zertifizierung für automatischen PKW-Notrufdienst – STRABAG-Produkt im Einsatz

Kontakt

STRABAG SE
Diana Neumüller-Klein
Leiterin Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1116
diana.klein@strabag.com

- **EU-weit harmonisierte Technologie zur automatischen Unfallmeldung von PKWs an die Leitstellen der Einsatzorganisationen**
- **Ab 2018 Pflicht für neue PKW**

Wien, 28.11.2017 STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (SISS), eine 100%-Tochter der STRABAG AG, stattete als Herstellerin des Kommunikationsmanagement-Systems NGS3600 die Landesleitstelle für den Rettungsdienst und die Feuerwehren des Großherzogtums Luxemburg nun auch mit der eCall-Funktionalität aus.

eCall-Dienst setzt bei Unfall automatisch Notruf ab

Beim eCall-Dienst handelt es sich um ein automatisches Notrufsystem für Fahrzeuge, das über einen Crash-Sensor einen Notruf zur zuständigen Leitstelle absetzt und wesentliche Daten wie etwa den Standort, die Zahl der Passagiere und die Art des Treibstoffs überträgt und damit den Einsatzkräften ein rasches Handeln ermöglicht. Eine zusätzliche Sprachverbindung zum verunfallten Fahrzeug erleichtert den Hilfsorganisationen die Abschätzung der Lage vor Ort. Ab 2018 wird dieses System bei allen neuen PKW-Modellen in der EU Pflicht.

Luxemburg erhält als erstes EU-Land Zertifizierung

Das Großherzogtum Luxemburg ist ein Projektpartner des zugehörigen EU-Projekts I_HeERO, das die EU-weite Implementierung des eCall-Diensts zum Ziel hat. Es hat unter Aufsicht der Zertifizierungsstelle NavCert auf dieser Basis nun die Konformitätsbewertung abgeschlossen und ist somit das erste eCall-zertifizierte Land der EU. Die Leitstelle „Central des Secours d’Urgence du 112“, kurz CSU112, nutzt diese EU-weit harmonisierte, künftig für die Blaulichtorganisationen verpflichtende Technologie bereits operativ im täglichen Betrieb.

Nahtlose Integration in Notrufsysteme

Die eCall-Funktionalität ist ein Funktionsmodul der Produktserie NGS3600, die im laufenden Betrieb einer Leitstelle implementiert werden kann. Das NGS3600 ist eine integrative Systemplattform für die Vermittlung von Notrufen und herkömmlichen Telefongesprächen,

analogen Funkkanälen sowie digitalen Sprechgruppen und Sprachsignalen anderer unterschiedlicher Medien. Die „klassischen“ Informationskanäle der Notruftelefonie, des Behördenfunks und weiteren Quellen werden durch die Aufbereitung und Bereitstellung der neuartigen Medien und Dienste ergänzt und ermöglichen so eine sichere und rasche Bearbeitung für das Personal. Der hohe Integrationsgrad dieser Dienste in das NGS3600 ermöglicht den Disponentinnen und Disponenten der Leitstellen eine intuitive, rasche und sichere Bedienung.

Leitstellen in Hamburg und Stuttgart folgen

In weiterer Folge werden die von SISS ausgerüsteten oder die in der Errichtung befindlichen Leitstellensysteme, etwa die Feuerwehr Hamburg oder die Integrierte Leitstelle SIMOS für Stuttgart, ebenfalls für den eCall-Dienst ertüchtigt.

Weiterführende Informationen zum EU-Projekt:

<http://iheero.eu/>

*Die **STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (SISS)** ist eine 100%-Tochter der STRABAG AG. Als Gesamtanbieterin für intelligente Infrastrukturlösungen bietet sie eine umfangreiche Leistungspalette aus einer Hand an – angefangen von Zugfunk-, Videoüberwachungs- und Fahrgastinformationssystemen über Leitstellentechnik bis hin zu Verkehrs- und Tunneltechnik. So rüstet die SISS etwa das Land Vorarlberg mit einem Digitalen Alarmierungssystem und die Stuttgarter Feuerwehrleitstelle SIMOS sowie das Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich mit dem Kommunikationsmanagement-System NGS3600 aus. Weitere Informationen unter www.strabag-iss.com*

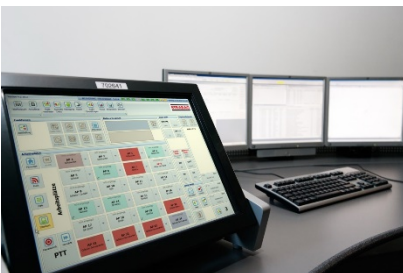


Abbildung:

Die STRABAG Infrastructure & Safety Solutions bietet intelligente Infrastrukturlösungen aus einer Hand an.

Bildnachweis: STRABAG